

## SACK GEPACKT

Für Touren abseits des Asphalts hat Gepäckspezialist Givi (Tel. 09 11/95 51 00, [www.givi.de](http://www.givi.de)) die neue Trekker Outback-Kofferreihe entwickelt. Die Seitenkoffer aus Aluminium fassen je nach Ausführung zwischen 37 und 47 Litern (ab 345 Euro) und lassen sich mit dem hauseigenen Befestigungssystem Monokey Cam-Side auf speziellen Stahlrohrträgern montieren. Für eine bequeme Gepäckverstaung gibt es passende Innentaschen, für mehr Stauraum lassen sich Weichtaschen mit je 15 Liter Inhalt auf den Alu-Koffern verzurren.

Foto: Hersteller



## Motorrad gepackt

**M**it leichten Alu-Anhängern will Reinhold Schultes den Motorradtransport erleichtern. Je nach Ausführung wiegt der Anhänger zwischen 220 und 270 Kilogramm, was dann eine mögliche Nutzlast von über 1200 Kilogramm ermöglicht. Zwei Alu-Auffahrrampen gehören zum Lieferumfang dazu. Preis ab 1590 Euro, Infos unter [www.aluhaenger.de](http://www.aluhaenger.de)

Foto: Hersteller



Flach und leicht:  
Anhänger von  
Schultes

## TRAININGS-BOX

# MOTORRAD

## action team

### Hopp, Schwyz!

**Da haben die Herren vom Triumph Street Triple-Cup sich mal wieder selbst übertroffen.** Was für ein feines Saisonfinale auf dem IDM-Kurs in Hockenheim. Wir gratulieren dem Gesamtsieger und Meister in der PRO-Wertung, Erich Peter aus der schönen Schweiz, der die beliebte Hobbyrennserie in dieser Saison dominierte. Auf den Plätzen folgen die beiden rüstigen und pfeilschnellen Ü50(!)-Racer Uli Bonsels (Triumph-Pressesprecher im Hauptjob) und Leo Neels. In der AM-Wertung holte sich ebenfalls ein Schweizer den Klassensieg: Glückwunsch, Harry Eigenheer! Auf dem zweiten Rang folgte der 19-jährige Ole Bartschat, dessen Titelchancen nach schwerem Sturz dahin waren, Dritter wurde Oliver Martin. Bereits jetzt ist fix, dass der T-Cup 2014 fortgesetzt wird. Geplante Strecken: Hockenheim, Oschersleben, Most, erstmals der Sachsenring, Finale in Frohburg.

Foto: highsidePR

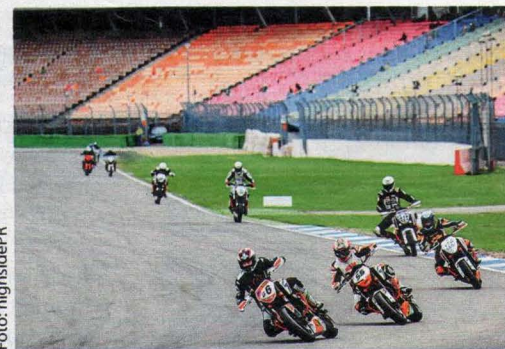


**D'r schneller isch d'r gschwinder, oder: Schweizer räumen im T-Cup mächtig ab**

### Weniger ist manchmal mehr

**Racing ohne Schnickschnack, ohne Traktionskontrolle, ohne 200 PS am Hinterrad? Geht das? Aber so was von schnell.** Das bewies die KTM Duke Battle-Meute über die komplette Saison 2013 mit Rundenzeiten, die so manchem Superbike-Helden die Tränen in die Augen trieben. Herzlichen Glückwunsch an Jens Löhnig, den neuen Duke Battle-Meister, seinen Vize Ralf Haas, den Drittplatzierten Alexander Seitter und natürlich an die restliche Battle-Gang! PS-Chef Uwe Seitz durfte sich vom etwas anderen Racing mehrfach aus der ersten Reihe persönlich ein begeistertes Bild machen. Sein Fazit: Einzylinder-Racing kann unglaublich Spaß machen, so man denn auf einer KTM 690 Duke R sitzt. Fortsetzung 2014 soll folgen.

Foto: highsidePR



**KTM Duke Battle ischt Hobbyracing auf höchstem Niveau, würde Jogi Löw sagen**

MOTORRAD action team, 70162 Stuttgart, Telefon 0711/182-1977, Fax -2017  
E-Mail: [actionteam@motorpresse.de](mailto:actionteam@motorpresse.de), Internet: [www.actionteam.de](http://www.actionteam.de)

**reisen | trainings | enduro | events**